

- 1) *Es waren dies Beat Jakob **Moos**, der 1645 Maria Magdalena **Müöslin** geheiratet hatte, sowie Dr. Hans Heinrich **Schwarz**, der mit Anna Maria **Müöslin** verheiratet war.*
- 2) *s. Zurlaubiana AH 142/85 Pte. 1 und 8*

---

AH 142, 115<sup>f</sup>

## 86 A

[1647] Juli 6., "Sambstags"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 6. JULI [1647]

BA ZG A 39.26.2, 202<sup>v</sup>

---

*"[1.] Myn herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat] hinderlassen nachrichtung umb dz so dem [General-]Vicarij [von Konstanz, Martin **Vogler**] zuo verehren und mit Jm wyters Zuo tractieren syn wurdt etc.*

*[2.] wegen der Pfruondt Jm Stettlj [St. Andreas, wo die Stadt Zug die Kollatur innehatte]<sup>1</sup>*

*[3.] repetition thun dessen was Zuo Frauenthal [im Kloster, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] gehandelt. Nota [Stadt- und Amtsrat Hans Arnold] Stokhlis [=**Stocklin**] und Statschribers [Beat Konrad **Wickart**] geschwindigkeit nachem Rath wohin sy gangen gen Brothwägen zuo Kaam [=Cham]*

*[4.] widerumb anregung thun wegen der 7 [Zehnt]garben [von Wolsen an St. Wolfgang, einer Kollatur der Stadt Zug]<sup>2</sup> dz [Stadt- und Amtsrat] hauptm. [Jakob] **heinrich** dahin gange Zum Nüwen Landtvogt [von Knonau, Hans Jakob **Holzhalb**] und des Rechtens begären thuge. Jst dem [Stadt- und Amtsrat] hauptm. [Hans] **Spekhen** [=**Speck**] befolchen.*

*[5.] N.<sup>a</sup> Erkhendt worden einhelig das Myn herren für sich selbs keiner uffn Zeenden püten sölle, damit die Puren nit von Schüchens wegen hinderhalten werdend.*

*[6.] Jn nomine Dominj*

*Herr Hanss Jacob Stokher [=**Stocker**] pitet umb die Pfruondt Zuo [Ober-]Rütj [wo die Stadt Zug die Kollatur innehatte, weiter:] H Tomman **Müller** [z.Z. Kaplan an der St. Jakobspfründe der Kirche St. Oswald]*

*H [Johann] Jost Knopfflin [=**Knopfli**] in sinem Namen hauptm. [Beat Jakob] Knopfflj [=**Knopfli**]*

*H Peter wikhart [=**Wickart**]*

*H hanss Jacob **B[randen]berg** [Pfarrer] Zuo Uznacht [=Uznach] ...*

Herr Stokher ist erwellt worden

Herr Jacob [Johann] **Müller** [ist als Kaplan] uff H Stockers heilig Crützpfrundt [an der Kirche St. Michael in Zug gewählt worden]".

1) s. Zurlaubiana AH 142/84 Pt. 4

2) s. ebenda AH 142/87 Pt. 4

---

AH 142, 115

## 87

[1647 Juli 2.], "Zinstags"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
U.A. ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 2. JULI 1647]<sup>1</sup>

---

"[1.] Kombt Claus wäber [=Weber] zornmuetic Zuo mier Jn bysyn Osslj **webers**, und Caspar Schellen [=Schell], begärt von mier Zuwüssen: wer gredt dz er die worth der Kezerischen Predig ussgeben. Jch heige es zum Bartlj Moosen<sup>2</sup> gsagt. N.<sup>a</sup> da finden ich den Bartlj unthrüw und falsch, und tragt der ander vilicht den balg zum Kürsener

[2.] H Noyes [**Muos**, Pfarrer in Oberrüti, wo die Stadt Zug die Kollatur innehatte] sachen inventiert durch Statschr[eiber Beat Konrad **Wickart**] und [den] Grossweybel [von Stadt und Amt Zug, Christoph **Brandenberg**] von Oberkheitswegen [d.h. im Namen von Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug]. Jm fahl er sterben dz man mit belehung zeit habe bis nachm dryssigst etc. Jtem man sich erinnere, wass gestalten und wye bald Jme die Pfrundt Jngangen Sye da er daruff kommen etc.<sup>3</sup>

[3.] der Müller Stadlj [=Stadlin] ... [vom Kloster] Frauwenthal [wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] pitet umb erlaubtnuss zuo schwellen die Lortzen und doch nit gantz, wegen eines Muljbuws ist aber zum ersten zuo hanss **Bengg** huss und zuo [Johann Jakob] Lettern [=Letter, beide Stadt- und Amtsräte] gangen sagt auch hanss Bengg habe nechstmalen sich anerpoten welle schon Ordnung geben. Sye aber Jezunder zuo Zurzach. Letter hab Jnn zuo mier wissen habs erlaubt so fehr es Niemand schaden bringe. darnebendt sagt er dz die Gn. Frauw [Äbtissin Maria Katharina III. **Letter**] glych Jn 14 tagen nachm uffritt mit [dem] Landtvogt von Knonauw [Hans Jakob **Holzhalb**] selbs die Fall Rüschen Zuo Kaam besichtiget der gsagt sy müesse einmal dannen. diss hab ich minen herren anzeigt den 28<sup>ten</sup> Junij